



KREIS EUSKIRCHEN EIFELLAND

... mit lokalem Wetter



ZUHAUSE GESUCHT

„Robert“ ist etwa zwei Jahre alt. Der Tierschutz Euskirchen sucht für ihn Familienanschluss (Hund oder Katze) mit Freigang. Das Knabbern an Händen muss man dem Kater noch abgewöhnen. „Robert“ hat weder Katzen-Aids noch Leukose. Er ist kastriert, gechipt, geimpft. Info: Tel. (0 22 51) 6 14 41.



Aus Angst vor dem Verkehrsungetüm

Wegen „City Outlet“: Engagierte Münstereifeler Bürger starten Initiative zur Stadtentwicklung

Von MANFRED REINNARTH

BAD MÜNSTEREIFEL. Der Bahnhof in Bad Münstereifel muss stärker genutzt und mit dem historischen Stadtzentrum verknüpft werden. Das ist eine von vielen Ideen, die neun Bürger in den bisherigen Ausführungen von Verkehrsgutachter und Stadtverwaltung vermissen. Und weil sie ihren Ideen mehr Gehör verschaffen wollen, haben sie sich nun zur „Interessengemeinschaft (IG) Stadtentwicklung Bad Münstereifel“ zusammengeschlossen.

»Ich habe schon einige Enttäuschungen erlebt und den Eindruck, dass die Stadt sogar aktiv gegen Bürgerinteressen arbeitet.«

RALF PANNEN
IG Stadtentwicklung



Bei der Zufahrt zum „City Outlet“ soll sich der Autoverkehr durch Kunden nicht vor dem Orchheimer Tor stauen. (Foto: Reinnarth)

Auslöser ist das „City Outlet Bad Münstereifel“, bei dem an mehreren Stellen in der Kurstadt nicht mehr aktuelle Mode verkauft werden soll. Der Pädagoge Norbert Heckelei ist einer der neun. Er befürchtet ein „Verkehrsungetüm“, wenn – wie prognostiziert – durchschnittlich täglich 3000 Fahrzeuge anrollen, und spricht von einer „gemischten Gruppe mit unterschiedlicher Haltung zum Fashion-Center“. Der Architekt Heinrich Hachenberg ist dabei, der Pädagoge Martin von Rechenberg, Wolfram Erber (Zweitbolds Erben), Octavia und Heinz Zanger (Stadtplaner und Architekt), Thomas Bell (Kreistagsmitglied), der Umweltschützer Ralf Pannen und Sandra Puthen, die ein Kind im Kindergartenalter hat.

Die neun haben noch kurz vor dem Weihnachtsfest Bürgermeister Alexander Büttner einen Brief zukommen lassen, der sich vorwiegend mit Verkehrsproblemen, Schülerver-

kehr und der Gewerbeansiedlung befasst. 50 Fragen stellten sie „Der Brief hat 26 Seiten“, sagte Marita Hochgürtel, die Pressesprecherin der Stadt. Das Schreiben liege dem Bürgermeister vor und werde als Anregung zum Verkehrskonzept im Rahmen der Offenlegung dem Verkehrsplaner zur Verfügung gestellt. Damit könne es im nächsten Fachausschuss behandelt werden. „Das Schreiben fließt also in das Verfahren ein“, sagte Hochgürtel und fügte hinzu: „Grundsätz-

lich begrüßen wir Bürgerinitiativen.“ Ralf Pannen war schon in der „BI nachhaltige Stadtentwicklung (Binse)“ aktiv und hat an der „Zukunftswerkstatt“ teilgenommen. „Aber unsere Anregungen sind alle in der Schublade verschwunden“, beklagt er. Pannen: „Ich habe schon einige Enttäuschungen erlebt und den Eindruck, dass die Stadt aktiv gegen Bürgerinteressen arbeitet.“ Mit „lebendiger Demokratie“ wolle er dagegenhalten. Mit dem City

Outlet“ wolle er „konstruktiv umgehen“, weil letztlich „nichts zu verhindern“ sei, aber Rahmenbedingungen beeinflusst und Folgen abgemildert werden könnten. Norbert Heckelei erwartet von der Stadt Bad Münstereifel, dass sie sich intensiv mit den Ideen der IG befasst, auf Grundeigentum Rücksicht nimmt und Verkehrsprobleme löst. „Es darf nicht so sein, dass man den Investoren alle Wünsche erfüllt und Fashion-Käufer in jeglicher Hinsicht Vor-

VORSCHLÄGE

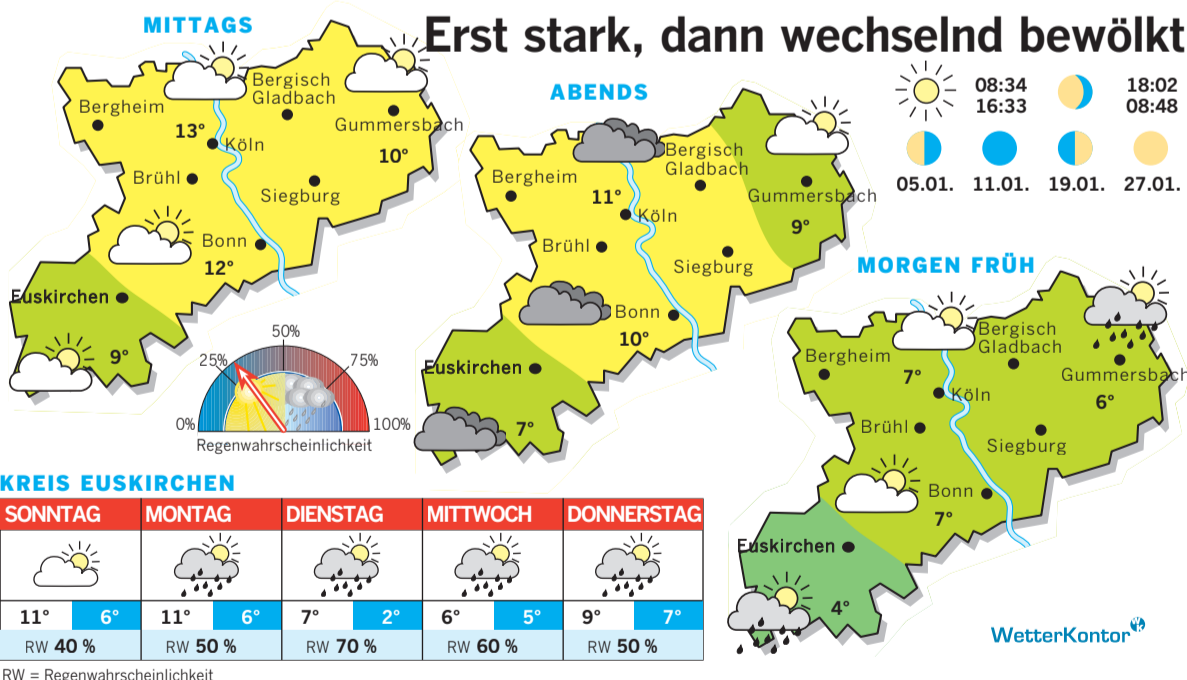
Die 50 Fragen zum „City Outlet“ beinhalten Vorschläge. Zum Beispiel zu einem **Förderprojekt für den Bahnhof, für Rad- und Wanderwege, für den Schülerverkehr.**

Autoverkehr, der von Navis über Euskirchen geleitet werde, sei zu berücksichtigen. (mfr)

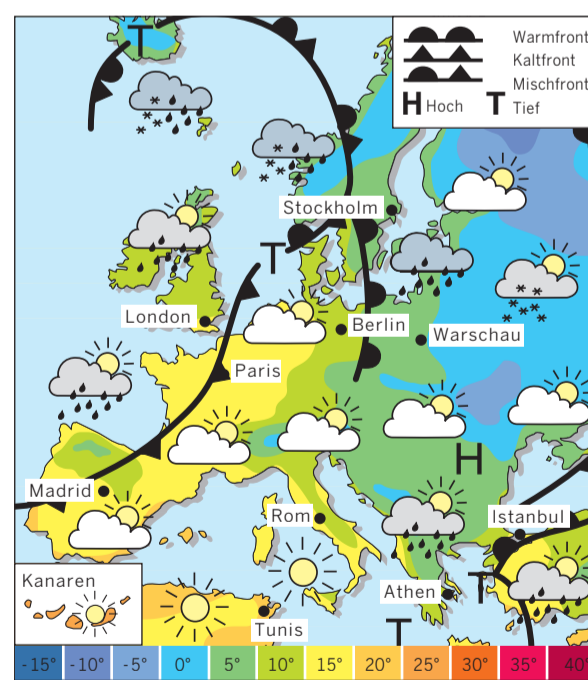
fahrt haben“, sagt Heckelei. Die Stadt müsse sich auf ihre natürlichen Vorzüge besinnen, die im Bereich Natur und Gesundheit liegen: „Sonst gibt es einen Ausverkauf der eigentlichen Qualitäten dieser Stadt.“ Gemeinsam mit den Bürgern müsse die Politik die Lösung der Probleme angehen. So strebt Heckelei eine Sitzung des städtischen Fachausschusses an, bei der Bürger Vortrags- und Rederecht hätten.

Weil Heckelei den Verdacht hegt, dass Bürgermeister Alexander Büttner dem Rat unliebsame Themen verheimliche, habe er seine Eingabe auch der Presse zur Verfügung gestellt. Außerdem wolle er sie der Kommunalaufsicht zur Kenntnis geben – „zu gegebener Zeit auch dem Petitionsausschuss des Landtages“. Eine Drohung? „Das soll bedeuten: Nehmen Sie unsere Fragen ernst!“, erklärt Heckelei. Die Stadt Bad Münstereifel nimmt die Drohung „gelassen“, wie Marita Hochgürtel sagte. Sie könne sich gut vorstellen, dass es ein Gespräch mit der IG geben werde. Derzeit befindet sich der Bürgermeister aber im Weihnachtsurlaub.

DAS WETTER IM KREIS EUSKIRCHEN



EUROPA-WETTER HEUTE



KREIS EUSKIRCHEN

Der Tag startet heute bei uns in der Eifel stark bewölkt. Später scheint meist die Sonne hervor. Die Temperaturen steigen dann auf 9 bis 12 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch aus Süd.

RHEINPEGEL, GESTERN 13 UHR

Konstanz 363 (+3), Maxau 735 (+9), Mainz 556 (-6), Bingen 457 (+4), Koblenz 625 (+44), Andernach 705 (+39), Oberwinter 628 (+30), Bonn 702 (+15), Köln 751 (+13), Düsseldorf 699 (-1), Ruhrort 871 (0), Emmerich 725 (-3)

DEUTSCHLAND

Die leichten Regenfälle über dem Norden und Nordosten klingen meist schon am Morgen oder am Vormittag ab. Dann bleibt es hier wie in den übrigen Gebieten bei einem Wechselspiel von Sonne und Wolken trocken.

SCHNEEHÖHEN

Deutschland: Harz (Tal: 0 cm/ Berg: 35 cm), Sauerland (Tal: 0 cm/ Berg: 50 cm), Eifel (Tal: 0 cm/ Berg: 0 cm), Hunsrück (Tal: 0 cm/ Berg: 0 cm), Taunus (Tal: 0 cm/ Berg: 0 cm), Vogelsberg (Tal: 0 cm/ Berg: 5 cm), Thüringer Wald (Tal: 0 cm/ Berg: 45 cm), Erzgebirge (Tal: 10 cm/ Berg: 100 cm), Schwarzwald (Tal: 0 cm/ Berg: 100 cm), Bayerischer Wald (Tal: 5 cm/ Berg: 80 cm), Schwäbische Alb (Tal: 0 cm/ Berg: 5 cm), Allgäuer Alpen (Tal: 5 cm/ Berg: 120 cm), Bayerische Alpen (Tal: 5 cm/ Berg: 180 cm), Nullgradgrenze in 2500 Metern.

BIOWETTER

Es treten vielfach wetterbedingte Beschwerden auf. Patienten mit Herzkrankungen müssen sich zurzeit auf Kreislaufstörungen einstellen. Außerdem kommt es vermehrt zu Kopfschmerzen.

WETTERLEXIKON

Hochwassersituation: Wetterlage, bei der ein erhebliches Ansteigen der Wasserstände an Flüssen und Seen beobachtet wird; kommt meist durch das Zusammenwirken mehrerer Faktoren zustande.

EUROPA

Ein Tiefdruckgebiet sorgt in Mitteleuropa gebietsweise für wechselhaftes Wetter, dabei fällt erst im Osten noch etwas Regen. Sonst ist es teilweise bewölkt, teilweise auch heiter und trocken.

DEUTSCHLAND

Berlin Schauer 8° wolkg 9°
Bremen wolkg 10° Schauer 8°
Dresden wolkg 6° Schauer 7°
Düsseldorf wolkg 13° wolkg 11°
Erfurt wolkg 9° wolkg 8°
Frankfurt wolkg 11° wolkg 10°
Freiburg wolkg 12° Schauer 11°
Hamburg Schauer 10° Schauer 9°
Hannover wolkg 10° Schauer 9°
Kassel wolkg 10° wolkg 10°
List/Sylt Schauer 8° Schauer 7°
München wolkg 6° Schauer 8°
Nürnberg wolkg 8° wolkg 8°
Rostock Schauer 7° wolkg 6°
Stuttgart wolkg 11° Schauer 10°
Zugspitze heiter -2° wolkg -6°

Österreich: Heiligenblut (Tal: 80 cm/ Berg: 150 cm), Bad Gastein (Tal: 30 cm/ Berg: 90 cm), St. Anton (Tal: 70 cm/ Berg: 150 cm), **Schweiz:** Adelboden (Tal: 50 cm/ Berg: 150 cm), St. Moritz (Tal: 45 cm/ Berg: 120 cm), Zermatt (Tal: 100 cm/ Berg: 220 cm), **Italien:** Cortina (Tal: 30 cm/ Berg: 100 cm), Bruneck (Tal: 35 cm/ Berg: 100 cm), Bormio (Tal: 70 cm/ Berg: 140 cm), **Frankreich:** La Bresse/Hohneck (Tal: 20 cm/ Berg: 30 cm), Les Rousses (Tal: 70 cm/ Berg: 140 cm), Cauterets Lys (Tal: 120 cm/ Berg: 140 cm), Val d'Isère (Tal: 120 cm/ Berg: 240 cm).